

„Fürcht nicht, Ich bin mit dir“

TROST IN TRÜBSALEN — Durch die Gegenwart des Herrn

G686

1. „Fürcht nicht, Ich bin mit dir“; Gold - nes Strah - len - bad, Wie ein Stern so
herr - lich, Scheinst auf mei - nen Pfad! Durch die Mit - ternachts - wol - ken
Spricht ein hel - ler Schein: „Nie werd Ich dich ver - las - sen, Niemals dich las - sen al -
lein.“ (C) Nein, niem - als al - lein, Nein, niemals al - lein; Ver -
hieß, mich nie zu ver - las - sen, Niemals lässt Er mich al - lein.
Nein, nie - mals al - lein, Nein, nie - mals al - lein; Ver -
hieß, mich nie zu ver - las - sen, Niemals lässt Er mich al - lein.

2. Rosen um mich welken,
Lilien vergehn,
Sonnenstrahlen schwinden,
Licht kann trotzdem sehn!
Jesus, Hennablume,
Blüht für die, die Sein,
Jesus, Himmels - sonne,
Niemals lässt Er mich allein.

3. Furcht und Unbekanntes
Spür bei jedem Schritt;
Doch mein Retter nah ist,
Mutig geh ich mit;
Glück wie Frühlingsvögel,
In mein Herz zog ein,
Alle singen lieblich,
„Niemals lässt Er mich allein.“